

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 74 (1996)
Heft: 10

Artikel: Strassenszene in Jerusalem 1968
Autor: Klauser, Margret
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-725241>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Strassen- szene in Jerusalem 1968

Zweimal, 1968 und 1984, reisten mein Mann und ich mit einer Gruppe, die das Schweizer Kinderdorf Kirjath Jearim unterstützte, nach Israel. Das erste Mal konnten wir aus politischen Gründen noch nicht so weit im Land herumfahren, Jerusalem aber war immer in seiner Mannigfaltigkeit eines der wichtigsten Ziele.

In den engen, alten Strassen auf dem Bilde strömten um die Mittagszeit die verschiedensten Menschen zusammen: Schulkinder in ihren rosa Schürzen und mit Büchern unter dem Arm oder mit schweren Mappen, eine Frau mit einem Zwillingswagen, der die Passanten zum Hinschauen aufforderte, katholische Schwestern aus Europa, die die Reise ihres Lebens machen durften, kurzum: eine Mischung der verschiedensten Nationen und Sprachen, die das Bild in den engen, alten Gassen prägte.

Margret Klauser

Foto: Hans Peter Klauser



